


Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



KOHL > PARTNER

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.



Stephanie Zorn & Gernot Memmer
Berater bei Kohl > Partner

Ergebnisbericht
6. Oktober 2025

Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

Team Plateau Region Seefeld: 5 zentrale Handlungsfelder.

K > P



Quelle: Region Seefeld

restartthinking.com

Projektteam.

Stephanie Zorn und Gernot Memmer.



Stephanie Zorn, MA
Beraterin & Projektleiterin

✉ stephanie.zorn@kohl-partner.at
💬 +43 660 63 96 196

- Nachhaltige Destinations- und Lebensraumentwicklung
- Strategie- und Produktentwicklung für Destinationen
- Organisationsentwicklung, Führung und HR in Destinationsmanagement-Organisationen



Mag. Gernot Memmer
Managing Partner & Geschäftsführer

✉ gernot.memmer@kohl-partner.at
💬 43 664 52 06 976

- Destinations- und Lebensraumentwicklung
- Strategie- und Produktentwicklung für Destinationen
- Organisationsentwicklung, Führung und HR in Destinationsmanagement-Organisationen

Ziele des Abends.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Entlang der **5 Handlungsfelder** konkrete, relevante und **startfähige Projekte** für die Region Seefeld identifizieren.
- **Informieren** und **Bewusstsein** schaffen dafür, was bereits erfolgreich umgesetzt wurde.
- Eine **Allianz der Willigen** bilden an Menschen, die gemeinsam für die Region Seefeld in Zukunft etwas bewirken wollen.

Spielregeln für den Abend.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Maximal **15 Personen** (ohne Gastgeber) pro Thementisch.
Sucht euch ein passendes Thema aus. Wechselt bitte, wenn der Tisch voll ist.
- Pro Thementisch gibt es ein **Plakat mit bestehenden Projekten**.
Nehmt euch kurz Zeit, diese durchzulesen. So sind alle am gleichen Stand.
- **Gastgeber** helfen, Struktur in die Diskussion zu bringen und Projekte zu sammeln.

Spielregeln für den Abend.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Das Ergebnis soll **keine Wunschliste** sein.
Wir sind auf der Suche nach ganz konkreten, **startfähigen Zukunftsprojekten**.
- Pro Tisch liegt der Fokus klar auf einem **ausgewählten Thema**.
Kommt eine Projektidee auf, die nicht zum Thementisch passt: Einfach kurz die Hand heben.
 - Wir bringen es für euch zum passenden Thementisch.
 - Oder: Es findet Platz im **offenen Themenspeicher**.
- Ganz wichtig: **1 Idee = 1 Kärtchen**. Nur so können wir gut weiterarbeiten.



„Team Plateau Seefeld“ Bürgerbeteiligungs-Workshop

am 06. Oktober 2025 im Sport- und
Veranstaltungszentrum Seefeld

- ca. 80 Teilnehmer:innen
- 10 Personen Organisationsteam
(TVB, Kohl > Partner)

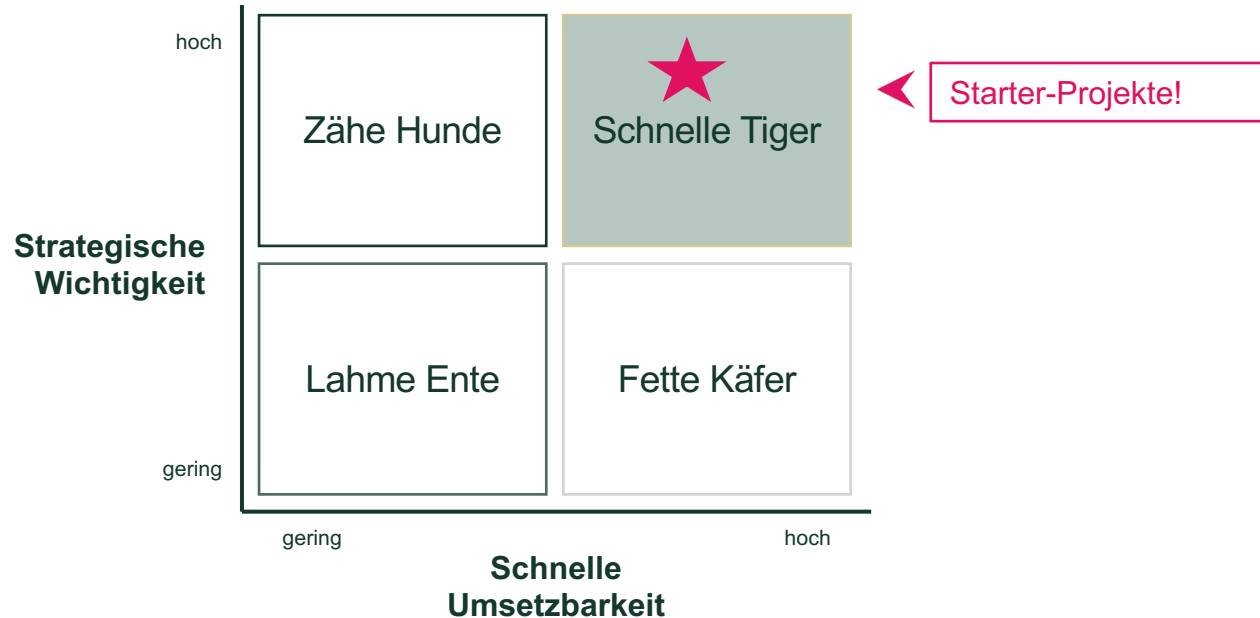


Priorisierung Projektideen.

Bewertung in der Auftaktveranstaltung und
fachliches Fazit Kohl > Partner und Kernteam.

Wichtigkeit und Umsetzbarkeit.

Starter-Projekte berücksichtigen und damit beginnen.



2. Bepunktung: Welche Projekte haben das größte Potenzial für die Zukunft?

(= starke Hebelwirkung für die Region + realistisch in der Umsetzung)



Anmerkungen zur Gewichtung und Priorisierung der Projektideen.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Die **Auftaktveranstaltung** hatte das Ziel, möglichst viele Perspektiven und neue Ansätze zu sammeln und den Kopf für neue Projekte und Themen zu öffnen.
- Während des Termins hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, jene Projekte mit Punkten zu bewerten, die aus ihrer Sicht die höchste **Priorität** für eine zukunftsfähige Entwicklung des Lebensraums Seefelder Plateau haben.
- Zugleich ist es wichtig, **Umsetzbarkeit, Übereinstimmung mit den gesetzten Zielen für eine nachhaltige Entwicklung** und auch den **Zeithorizont** der jeweiligen Projektideen zu berücksichtigen, wenn es um die weitere Planung geht.
- Diese **vertiefende Beurteilung und Einordnung** wurde im Anschluss durch die Schlüsselpersonen auf Seiten Tourismusverband und KEM Seefelder Plateau gemeinsam mit dem Beraterteam vorgenommen.
- So verbinden wir die Mehrwerte einer breiten Partizipation mit einer fundierten fachlichen Einschätzung. Die **Ergebnisse** finden sich auf den folgenden Seiten.

Bewertungsampel für Projektideen.

Auftaktveranstaltung: Team Plateau Region Seefeld.

- Basierend auf der Bewertung im Rahmen der Bürgerbeteiligungswerkstatt und der zusätzlichen fachlichen Einschätzung ergeben sich **vier Projektkategorien**:



Starter-Projekte.

Hohe strategische Wichtigkeit & schnelle Umsetzbarkeit.



Weitblick-Projekte

Wichtig für den Lebensraum, grundsätzlich machbar aber mit einem größeren Planungshorizont bzw. Investitionsbedarf.



Ideenspeicher.

Ergebnisse der Beteiligungswerkstatt, die derzeit keine hohe strategische Bedeutung bzw. Dringlichkeit aufweisen, aber für die Zukunft bereits als Arbeitsgrundlage gesammelt sind.



Nicht umsetzbare Projekte.

z.B. weil sie zu gefährlich / nicht innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen sind oder gegen eine nachhaltige Entwicklungsstrategie wirken würden.

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.



© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld:

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.



Wir bauen unsere **Vorreiterrolle für Mobilität im ländlichen Raum** weiter aus, indem wir auf innovative und gut aufeinander abgestimmte multimodale Angebote setzen.

Ziele

- Wir bauen unsere **Radinfrastruktur** weiter aus mit dem Ziel, ein durchgängiges und sicheres Radnetz in der gesamten Plateauregion zu etablieren.
- Wir fördern die **Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)**, indem wir Einheimischen wie Gästen den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel möglichst einfach machen (z.B. optimale Kommunikation neuer Fahrpläne).
- Wir arbeiten bewusst daran, den **Privatverkehr am Plateau** reduzieren. Wir setzen uns dafür ein, **Mobilitätslücken im Wegenetz** zu schließen, um die ganzjährige öffentliche Erreichbarkeit am Plateau zu optimieren – auch zu Randzeiten.



OFFI - INFRA + FAHRPLAN

Bornereifeheit verbessern:
Shuttle ab ZH Städt
in die Unterkunft + Ausflüge
für Wanderer

einheitliches Bushaltestellen-Design (vgl. Wilder Kaiser)
bzw. Haltestellen attraktiver gestalten

Mobilitätslücke Geislerklamm - Mittenwald schließen

Busverbindungen Seefeld - Leutasch nach 19:00 ausbauen

Busverbindung Leutasch - Mittenwald wieder einrichten

Ruf-Taxi für Randzeiten / Abend installieren

24 h Taxi am Bhg zur Verfügung

neue Bewegungseinkaufszettel:
nicht nur Kooperation, sondern auch mit Mittenwald
Busse von Leutasch wieder nach Mittenwald fahren

BUSVERBINDUNG Seefeld - Jbbs - Seefeld am Abend

zusätzliche Busse bei Event-Highlights (speziell abends)

mehr Verbindungen am Abend (bspw. Mösern - Seefeld)

LÜCKE ZUG-VERBINDUNG ZWISCHEN 13:15 & 14:15 SCHLIESSEN (ABFAHRT INNSBRUCK)

OFFI TICKET

Einführung regionales Offi-Ticket für Einheimische für Plateau (wie Klimaticket für Plateau)

Offi-Nutzung in TeamCard integrieren (nicht nur für Gäste mit Gästekarte)

Angebot Buskarten für Einheimische, Schüler:innen, Hortgruppen

Einheimische bei Offi mit den Touristen gleich stellen

Ortaxi für Einheimische zu kleinen Preisen (bsp. Naustach / Achensee)

Öffentliche E-Tankstelle am Klosterbühl (Zentrum)

Mautgebühr für Touristen in Leutasch um Auto aufkommen in der Hochsaison zu reduzieren

30 - Zonen km in allen Nebenstraßen

Möglichkeiten Car Sharing (z.B.) beim Einkaufen → z.B. Supermarkt / Markt usw.

Car-Sharing App

(E-)PKW

Für Durchreisende Gratis-Fahrt auf die Rosshütte

Mitfahrgelegenheit über App organisieren

Besucher / Touristen mit Autos → CO2e Rechnung damit sie Vorteile von Offi verstehen

Parken

PLATEAU-BEWÖHNER PARKFLÄCHENANDECKUNG (SAIGONKARTE für PARKHAUEN, BELIENIGTE FLÄCHEN) REGIONAL

mehr Park & Ride Parkplätze für Pendler:innen

Bike & FAHRRAD

Rad- u. Wanderwege getrennt

Radfahrverbot um den Möserer See

Radfahrverbot talwärts am Zirler Berg aufheben

Ausbau der Radverbindungen nach Mösern und Leutasch

Beschilderung von Radrouten (nicht-MTB) einführen, wie z.B. in Deutschland verbreitet

Animation für sportliche Aktivität mit gratis Benutzung der Plateau Parkplätze für Einheimische

Fahrrad- & E-Bike-Verleih bei Vermietern ausbauen

E-Bike Verleih für die Bevölkerung zu preiswerten Angeboten

LANGLAUF DOIPE → FAHRRAD-WEI

AUFHEBUNG DES RADFAHRVERBOTES FÜR DEN ZIRLER BERG IN DIE RICHTUNG LEITEN → ZIRL

AUSBAU RADWEGS TELTS - SEEFELD

Priorisierung im Handlungsfeld:

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Einführung regionales Öffi-Ticket für Einheimische für Plateau (z.B. Buchungsmöglichkeit vergünstigte Monatstickets bzw. Bustickets für einheimische Bevölkerung / Mitarbeitende / Schüler, Verhandlung DB Nutzbarkeit Deutschland-Ticket am Plateau)	10	realistisch / kurzfristig	Aktuell wird auf Gemeindeebene bereits am tageweisen Verleihsystem für das Klimaticket Tirol gearbeitet. Plateau eigene Lösung so nicht umsetzbar.
2	Car-Sharing-Angebot ausbauen (z.B. App fürs Einkaufen)	8	Kurzfristig ca. 2 Jahre	Ist bereits Handlungsfeld in der KEM Seefelder Plateau.
3	Langlauf-Loipe im Sommer als Fahrradweg nutzen	7	kurzfristig	
4	Busverbindungen ausbauen: insbesondere nach 19:00 Uhr von Seefeld nach Leutasch bzw. Mösern (fährt bis 20:45 / 21:00 Uhr / wird wenig genutzt)	3	Schon vorhanden	Mehr Fokus auf Kommunikation neuer Angebote / Fahrplanänderungen
5	Animation für sportliche Aktivitäten mit gratis Benützung der Plateau-Parkplätze für Einheimische	2	Großteils vorhanden	Skifahren, Schwimmbäder, alle Sportangebote und Veranstaltungen TVB für Einheimische wie Gäste offen
6	Besserer Abgleich der Öffi-Verbindungen mit Zugankünfte , sonst zu lange Gehwege	2	Findet laufend statt	
7	Mitfahrgelegenheiten über App organisieren	1	Schon vorhanden	Mit BlaBla Car und ummadum gibt es bereits zwei gut etablierte Apps am Markt, die auch für Fahrten am Plateau jederzeit kostenlos genutzt werden können
8	Fahrrad- & E-Bike-Verleih bei Vermietern ausbauen	1	Bereits recht breit umgesetzt	Der Tourismusverband hat dazu in den letzten Jahren bereits eine breite Initiative durchgeführt. Die Betriebe, die Interesse haben, sind bereits abgeholt. Der Rest wird über lokale Sporthändler abgedeckt.

Priorisierung im Handlungsfeld:

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
9	Ausbau Radwegenetz am Plateau: Aktuell sind bereits Verbindungsstrecken zwischen ausgewählten Gemeinden in Planung (ca. 5-10 Jahre Umsetzungsfrist). z.B. Niederlög, Mühle bis Klammtüberl, Gletscherschliff, Ried	14	langfristig / Teilstücke kaum umsetzbar	Das im Workshop angesprochene Teilstück Telfs-Seefeld ist in dieser Form leider nicht umsetzbar
10	Ausbau der Radverbindungen nach Mösern und Leutasch	10	Langfristig aber umsetzbar	
11	Mehr Park & Ride-Parkplätze für Pendler:innen	7	Mittel bis langfristig	Hier muss man spezifizieren: ÖBB Parkplatz z.B. nachmittags schnell belegt, grundsätzlich genügend Parkplätze vorhanden aber kostenpflichtig
12	Mobilitätslücke Geisterklamm-Mittenwald schließen	6	mittel	
13	Jahres/Saisons-Parkkarte für Plateau-Bewohner:innen: Parkkarte für gesamte Region z.B. in Verbindung mit Öffi-Ticket für Einheimische und Personal	6	mittel	Teils Angebot in Gemeinden vorhanden aber nicht plateauübergreifend. Ziel ist klar Reduktion des Individualverkehrs. Sorgfältig prüfen, welche Angebote hier Sinn machen (Lenkung von Verkehrsströmen)
14	Busverbindung Seefeld-IBK-Seefeld am Abend ausbauen (Zugverbindung wird laufend optimiert, Info: Nachtverbindungen wurden bereits ausgebaut)	5	mittel	Mehr Fokus auf Kommunikation neuer Angebote / Fahrplanänderungen

Priorisierung im Handlungsfeld:

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.


 **Nicht umsetzbare Projekte.**
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
15	Reduktion der Geschwindigkeit im Straßenverkehr: 30er-Zone in allen Nebenstraßen, allgemeine Fahrgeschwindigkeit auf 70km/h reduzieren zw. Seefeld-Mösern für leichtere Straßenüberquerung Tiere und Menschen	4	Kaum umsetzbar	Innerhalb der Ortstafeln liegt Entscheidung bei Gemeinden. Auf Landesstraßen entscheidet Land Tirol (regulär nur bei triftigen Gründen / Anlassfällen, um Verkehrsfluss nicht zu hindern)
16	24h-Ruf-Taxi am Bahnhof / zentralen Punkten bereitstellen bzw. Ortstaxi für Einheimische zu kleinen Preisen (vgl. Beispiel Achensee)	4	Teils vorhanden bzw. darüber hinaus nicht umsetzbar	Einige Taxiunternehmen am Plateau vorhanden, die meisten fahren bis 4:00 / teils länger / VVT Rufbus wurde schon geprüft aber nicht finanzierbar
17	Aufhebung des Radfahrverbotes für den Zirler Berg (in der Richtung von Leithen nach Zirl)	2	Nicht umsetzbar	Höchst kritisch aufgrund der hohen Gefährdung / mangelnden Straßensicherheit
18	Gratis-Fahrt auf die Rosshütte für Durchreisende	1	Nicht gewollt	Erklärtes Ziel ist die Reduktion des Privatverkehrs am Plateau insbesondere in sensiblen Gebieten.
19	Einheitliches Design der Bushaltestellen (vgl. Wilder Kaiser) bzw. attraktiver gestalten	1	Nicht finanzierbar	Laufende Optimierung, sobald Nachrüstungen fällig sind
20	Maßnahmen zur Verkehrsreduktion im Leutaschtal: Mautgebühr für Touristen einführen um Auto-Aufkommen in der Hochsaison zu reduzieren, regelmäßige Dezibelmessung	1	So nicht umsetzbar	

Priorisierung im Handlungsfeld:

1. Nachhaltige Mobilität & Erreichbarkeit.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Buskarten gleichstellen: Einheimische und Touristen	0
	Öffi-Nutzung in TeamCard integrieren (nicht nur für Gäste)	0
	Zusätzliche Sonderbusse bei Events (speziell abends) – Anmerkung: Event-Ticket zählt in sehr vielen Fällen schon als gratis Öffi-Ticket, Beginnzeiten werden bewusst auf Fahrpläne abgestimmt, um öffentliche Anreise zu unterstützen	0
	Öffentliche E-Tankstelle im Zentrum (bei Parkplatz von Hotel Klosterbräu)	0
	Barrierefreiheit verbessern: Shuttle ab BHF Seefeld in die Unterkunft für Menschen mit Beeinträchtigung	0

	Projekt	Bewertung
	Neue Bewegungsangebote: nicht nur Kooperation innerhalb des Plateaus, sondern auch mit Mittenwald	0
	E-Bike-Verleih für Bevölkerung (preiswerte Angebote)	0
	Beschilderung der Radrouten (nicht MTB) einführen wie in Deutschland	0
	Rad- und Wanderwege trennen	0
	Radfahrverbot um den Möserer See	0
	CO2-Rechnung ausstellen für Besucher/Touristen mit Autos, damit sie Vorteile der Öffis verstehen	0

2. Energie & Energieeffizienz.



© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld:

2. Energie & Energieeffizienz.



Wir streben Schritt für Schritt die **Energiewende am Plateau** an, um Energieautonomie und Klimaschutz zu fördern.

Ziele

- Wir arbeiten daran, die **Energieeffizienz** unserer öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen und Privathaushalte schrittweise zu optimieren.
- Wir stärken und unterstützen lokale **Energiegemeinschaften** in Form von Wissensweitergabe, Vernetzung und Zugänglichkeit zu Fördermöglichkeiten.
- Wir fördern den **Ausbau erneuerbarer Energien** am Plateau und setzen auf umfassende Energieberatungen.



PV

KEINE NEUBAUKEN
OHNE PV-ANLAGEN
(VERPFLICHTEND!)

Agri-PV- Testprojekt

Energie ausbauen
von PV-Anlagen
mittels Speicher
erhöhen (Gewerbe)

Balkon-PV-
Leasing/Mietmodell

die leere
Grundstücke
als PV-Anlage
Platz
(Besitzer +
Gemeinde)

SOLAR AUF
ÖFFENTLICHE
GEBÄUDE
TENNISHALLE
REITHALLE
LÄRM-SCHUTZ WÄNDE
ROSENHUTTE

PV-Share Invest

1 Platz + private
Investoren

Wettbewerb 'Die
schönste PV-Anlage'
analog schönsten
Blumenschmuck

PV-Balkon-
Anlagen fördern um
niederschwellige Veränderung
voranzutreiben

Heizen & therm. Sanierung

Heizen/
Klarung: Sanierung
- WAS HAT BEI
MITTELEINSATZ
DEN GRÖßTEN
NUTZEN (BEWEGEN
AUF DEN MITTELSTRAßEN)

EEG

Energiegemeinschaften
bilden -
mit Aufsicht!

Gibt die Energie-
gemeinschaft auch
für Mösern?

regionsweite Anreize
für Energie-
Speichermaßnahmen
schaffen
(Betriebe + Gäste,
z.B. weniger Heizplätze)

NAHWÄRME NETZ
AUF BASIS ERNEUER-
BARE ENERGIEEN
- AUCH IN REITH

Speicher

große (größere)
Energiespeicher
(Straßen | Viertel |
Dorf | Region)

Bau eines
Wasserspeichers
für Beschneung im
Winter und für
Nutzung als Badeteich
im Sommer
inkl. 50m Becken!

Speicherseen
als PV-Überschuss-
speicher aus-
bauen

Finanzierung & Einkauf

Einkaufs- +
Kompetenz gemeinde
am Plateau
gründen

Einkaufsgruppen
E-Verbrauchs-
moderieren
(Binnen/LED) PV-Module
speichern

E-Mobilität & Laden

Ausbau der
öffentlichen
E-Ladestationen
(Elektro-Autos +
E-Bikes)

Car-Sharing
Angebot
ausbauen

Innovation

ENERGIEGEWINNUNG
DURCH TRINKWASSER-
KRAFTWERKE

WIND RÄDER
IN SKIGEBIETEN

Beleuchtung & Lichtverschmutzung

Ab 00:00
jede 2. Laterne
durchschalten

Nachstraßen-
beleuchtung
mit Bewegungssensoren

KEINE STRASSEN-
BELEUCHTUNG
ÜBER 3000 Kelvin
→ keine Hören!

Außenbeleuchtungen
z.B. von 01:00-
05:00 Uhr
komplett ausschalten

wenig befahrene
straßen
abends ohne körperl.
Beleuchtung
nachts abschalten
Thema: Lichtverschmutzung

Energie- beratung

MEHR INFORMATION
ÜBER WIRKSAMKEIT
VON WÄRMEPUMPEN
AM PLATEAU

Konkrete Beratungen
und Unterstützungs-
angebote bezüglich
Energiethemen für
Betriebe
ausbauen

mehr Bargeld
verwenden

(e-Zahlung braucht
viel Strom)

die Info
bezüglich
BEG offen
verbreiten

Energie- Stammtisch

Priorisierung im Handlungsfeld:

2. Energie & Energieeffizienz.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Lichtverschmutzung reduzieren (z.B. Bei Neuanschaffung Umrüstung auf LED-Beleuchtung ca. 70-80% Einsparungspotenzial bei Energiekosten, bei Berghütten insektenfreundlichere Außenbeleuchtung, Sensibilisierung Beleuchtung/Optimierung speziell naturnahe Bereiche)	18	Kurz-/mittelfristig	Wird im Rahmen der KEM Seefelder Plateau als Themenfeld aufgegriffen
2	Energiespeicher für Region – Energiegewinnung von PV-Anlagen mittels Speicher erhöhen (speziell im Gewerbe)	10	Mittelfristig	Kann man im Rahmen der Energiegemeinschaft prüfen / E-Auto als Speicher nutzen mit der Energienovelle
3	Energiegemeinschaften am Plateau bilden	9	Kurzfristig / läuft bereits	Ab 1.1.2026 Eröffnung (Reith, Leutasch & Scharnitz) mit Ziel der Erweiterung
4	Konkrete Beratungen und Unterstützungen bezüglich Energiethemen für Betriebe ausbauen (auch Wärmanlagen / Heizsysteme, privat und betrieblich) / Regionsweite Anreize für Energie-Sparmaßnahmen schaffen (für Betriebe und Gäste, bspw. weniger Heizpilze) Kommunikation von Angeboten intensivieren	9	Gibt es schon	Bereits Anzündeworkshop zum Thema Heizen geplant November 2025 Kernauftrag der neuen KEM Seefelder Plateau
5	Carsharing-Angebot ausbauen	3	Läuft bereits	
6	PV-Anlagen auf öffentliche Gebäude installieren: z.B. Tennis-, Reithalle sowie auf Lärmschutzwände der Rosshütte	3	Auf dem Weg, kurzfristig	Bereits viel in der Region passiert. Laufende Erweiterung geplant
7	Mehr Informationen über Wirksamkeit von Wärmepumpen	2	kurzfristig	Veranstaltungen 2026 geplant KEM
8	Energiestammtisch ins Leben rufen	2	kurzfristig	Verknüpfung mit Veranstaltungen Team Plateau oder Energiegemeinschaft, Simon unterstützt auf Wunsch bei weiterer Vernetzung
9	Ausbau öffentlichen E-Ladestationen für Elektro-Autos sowie E-Bikes	2	Laufend / kurzfristig	(KEM initiiert Ladestellenkonzept und geht auf Gemeinden zu / Verbindung mit Carsharing)

Priorisierung im Handlungsfeld:

2. Energie & Energieeffizienz.



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
10	Einkaufsgruppen zur besseren Finanzierung bilden (z.B. Einkauf PV Module / Speicher) – Gewinne aus der Energiegemeinschaft reinvestieren	3	Aktuell so kaum finanzierbar	Energiegemeinschaft Seefelder Plateau bringt grundsätzlich die Möglichkeit, Gewinne lokal zu reinvestieren. Darüber hinaus private Initiativen gefragt.
11	Bau eines Wasserspeichers für Beschneigung im Winter und für Nutzung als Badeteich im Sommer (bei Sanierungen berücksichtigen / Speicherteiche könnte man im Winter auch für Wärmepumpe nutzen) / Speicherseen als PV-Überstromspeicher ausbauen bzw. als Pumpspeicherwerk nutzen (braucht Fallhöhe ca. 100 m)	3	Langfristig / aktuell nicht geplant	Grundsätzlich private Initiative (z.B. Bergbahnen) Pumpspeicherkraft wird bei Trinkwasser schon genutzt / bei Energieagentur im Auftrag
12	Agri-PV-Testprojekt	2	Mittel- / langfristig	Kommt auf die Fläche an / Projektpartner bei Interesse direkt bei Simon melden. Ziel: Eher auf versiegelte Flächen/Parkplätze gehen / Doppelnutzung anstreben.
13	Windräder in Skigebiete	2	Langfristig	

Priorisierung im Handlungsfeld:

2. Energie & Energieeffizienz.

K ➤ P


 **Nicht umsetzbare Projekte.**
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
14	Nahwärmenetz auf Basis von erneuerbaren Energien (Reith-Seefeld Anschluss? – Prüfung?)	1	unrealistisch	eher auf Wärmepumpen gehen

Priorisierung im Handlungsfeld:

2. Energie & Energieeffizienz.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Plattform für PV-Share & Invest: ein Platz für private Investoren	0
	Balkon-PV-Leasing- oder Mietmodell	0
	Keine Neubauten ohne PV-Anlagen (verpflichtend!)	0
	Leere Grundstücke für Installation einer PV-Anlage nutzen (Besitzer:innen und Gemeinde)	0
	Wettbewerb „Die schönste PV-Anlage“ (a la „schönstes Blumendorf“)	0
	PV-Balkonanlagen fördern um niederschwellige Veränderung voranzutreiben	0
	Klärung von Heizungs-Sanierungen	0
	Geothermie für Region	0
	Energie durch Trinkwasser-Kraftwerke	0

	Projekt	Bewertung
	Mehr Bargeld verwenden, denn E-Zahlung verbraucht Strom	0
	Offene Information bezüglich BEG	0

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.



© Bilder aus Workshop 06.10.

Handlungsfeld:

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.



Wir fördern aktiv die **Artenvielfalt** und den **Umweltschutz** am Plateau, in dem wir die ökologische Qualität öffentlicher Flächen erhöhen und Impulse für klimafreundliche Verhaltensweisen setzen.

Ziele

- Wir erhöhen die **Artenvielfalt** und die **ökologische Qualität öffentlicher Flächen** schrittweise, indem wir u.a. Blühstreifen anlegen, Bürger:innen-Biotope auf Gemeindearealen ausweiten und die Verwendung von regionalem Saatgut forcieren.
- Wir setzen bei **Veranstaltungen** auf klimafreundliche Rahmenbedingungen (z.B. Mülltrennung, öffentliche Anreise, Mehrweg-Geschirr, lokale Partner).
- Wir **befähigen Bürger:innen** zur naturnahen Gestaltung ihrer eigenen Gärten, indem wir Kurse anbieten und die Umsetzung von Artenschutzprojekten (wie Wildhecken) aktiv unterstützen.
- Wir intensivieren auch in Zukunft die **Zusammenarbeit mit dem Naturpark Karwendel** als Partner für nachhaltige Entwicklung der Region.



FEUER-
WERKE

WILDSEE

VERKEHR
+
LÄRM

EINSCHRÄNKUNG
MEHRVERKEHR DURCH
FERNDASS TUNNEL

UMWELTSCHUTZ
+
BEWUSSTSEIN-
BILDUNG

ABFALL

BIODIVERSITÄT

KEINE ~~FEUERWERKE~~
FEUERWERKE
8
~~8.1.2019~~

Pflege Wasser-
Qualität Wildsee
(Entenproblem)
↓
Flussungsstopp

Maßnahmen
zur Verkehrsreduktion
Leutaschthal
(Dezibelmessung)

KONTROLLE ÜBER-
NACHTUNGSVERBOT
z.B. SALZ/WEIßKREDE-
WÜTTE BEFELD (L14)

FAHRVERBOT KANIZ-
MITTENWEG FÜR
WOHNMOBILS +
WOHNWÄGEN

Umwelt-Projekte
für Gäste
anbieten
(z.B. Abspflege,
Bäume pflanzen)
Mehrtagesprogramm
oder Erlebnispauschalen

Müllvermeidung:
mehr
Trinkwasserstationen

Ausgabe von
Wiederverwendbaren
Müllsäcken an
Vermieter:innen

Öffentliche
Mülleimer
mit Möglichkeit
zur direkten
Mülltrennung

Initiative: mehr
Blühstreifen/
Nadlungärten
Statt Rasenflächen
(Einheimische, Betriebe +
öffentliche Flächen)

Blühstreifen
neben den Sträß-
= Straßengränder
weniger oft mähen
16

1. Jänner
Frühstück mit
Freiwilligen, die in
der Früh vor Präparierung
den Raketenmüll
von der Übungslippe räumen

SEEF. SEE
PROBLEM DES
ALGENWACHSTUMS
(NACH RICHT. ABFL.)
NACH VERURSACHUNG
DURCH ENTENFÜTTER.

MÜLLFAHRTEN PRIVAT
ÖFFENTLICH -
BEI DER TRENNUNG
LEUTASCH

Keine
(Verbrenner-)
Laubbläser mehr

BÜRGER*INNEN
BIOTOPE auf alle
Gemeinden ausweiten
8

Erosionsschutz-
bei / für
Wandwege
(Steigspaltenhaltung)

Naturpark
Karwendel
noch stärker
in den Fokus rücken

Aufstellen von
Wägen (!)
Nicht für Belohnung
+ Ausgleich
für Handwerker

Spenden-
Tonne für
Pfundflaschen
und -dosen

HUNDESACKEN
SIND NICHT
ABBAUBAR
(POLYETHYLEN)
→ Umstellung auf
abbaubare Fassaden

Regionales
Sozialgut für
regionale
Begrenzungen
verwenden.

Projekt Aufforstung
Klimafitte Wälder
mit Freiwilligen

Kurse für
naturnahe
Gartengestaltung
+ UMSETZUNG ARTEN-
SCHUTZ-PROJEKTE

LASERSHOW

Sylvesterknacker (18.-19.)
abschaffen! Druck (bären
Schadstoffe) ...

GEMEINSAMES
FEUERWERK ZU
MITTERNACHT (mit Musik)
(TVB, HOTELS, GEMEINDE)

SILVESTER²¹
FEUERWERK
UMSTELLEN
AUF
LICHTSPIELE (Quelle)

FÜTTERUNGEN
AM SEEF. SEE BE-
WIRKEN EINE GROSSE
POPULATION DER
RASENKRÄHE. SING-
VÖGEL IM MOOR LEIDEN
UNTER 'NEST RAUB'

EINDÄMMUNG MOTOR-
RADVERKEHR

RAHMENGESCH.
TODKUNDE SEEF. -
MÖRKER. GEFÄH-
RICHKEIT VON TIEREN BEI
ÜBERGANG VON
PERSONEN

Priorisierung im Handlungsfeld:

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Freiwilligen-Frühstück am 1. Jänner für alle, die in der Früh vor Präparierung den Raketenmüll von der Loipe räumen (Clean Up Challenge am 1.1.) gemeinsam mit Plateauweiter Kampagne zur Bewusstseinsbildung / sorgfältigem Umgang mit Silvesterfeuerwerk	2	Kurzfristig / Starter	Verbot / harte Regulierung von Silvesterfeuerwerken ist aktuell rechtlich so nicht umsetzbar. Da das Projekt jedoch mit Abstand am höchsten bewertet wurde, sind das Freiwilligen-Frühstück in Verbindung mit einer grundsätzlichen Sensibilisierungs-Maßnahme die zwei wichtigsten Projekte zu diesem Thema.
2	Biodiversität stärken: Mehr Blühstreifen neben Straßen sowie an Straßenränder, weniger oft mähen, Initiative mehr Blühstreifen/Naturgärten statt Rasenflächen (Einheimische, Betriebe, öffentliche Flächen)	18	kurz	Freiwilligengruppe entfernt Neophyten, Plateau Pioniere setzen Umweltschutzprojekte um, großer Hebel: Team Plateau Anmeldungen prüfen
3	Bürger:innen-Biotop auf gesamte Gemeinde ausweiten (stärkt auch das Thema Biodiversität)	8	Läuft / kurzfristig	
4	Regionales Saatgut für regionale Begrünung verwenden (in Absprache mit Umweltamt)	6	Läuft / kurzfristig	Förderprojekt LEADER läuft zur Saatgutbibliothek
5	Kurse für naturnahe Gartengestaltung sowie Umsetzung von Artenschutzprojekten	6	kurzfristig	Interesse abfragen z.B. „Natur im Garten Label“ und organisieren
6	Problem lösen beim Wildsee / Seefelder See: Algenwachstum durch (Enten-) Fütterung vermehren sich Rabenkrähen, diese nehmen Singvögel im Moor den Nesträum (mit Freiwilligen arbeiten)	4	kurzfristig	TVB koordiniert, mit Experten z.B. klären, was man zur Verbesserung der Situation am Wildsee tun kann – danach Freiwilligenaktion aufgleisen

Priorisierung im Handlungsfeld:

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	Projekt Aufforstung klimafitte Wälder mit Freiwilligen	4	mittelfristig	(KLAR-Region?) ggf. Projekt mit Waldaufsehern starten / vgl. Wildsee
8	Spendentonne für Pfandflaschen und -dosen	3	kurzfristig	Plateauweit schwierig, dafür Fokus in Verbindung mit regionalen Veranstaltungen / Märkten
9	Naturpark Karwendel noch stärker in den Fokus setzen	2	Läuft	grenzübergreifende Projekte geplant, Naturparkschulen / im Naturpark gewisse Aktionen setzen mit Freiwilligen, auch Plateau Pioniere
10	Erosionsschutz bei/für Wanderwege: Steigerhaltung	1	läuft	Außendienst, Alpenverein etc.

Priorisierung im Handlungsfeld:

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P

↗ **Nicht umsetzbare Projekte.**
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
11	Silvester-Feuerwerk nachhaltiger gestalten: auf Ruhe achten und Abfall, ggf. Lasershow als Alternative, nur ein gemeinsames Feuerwerk um Mitternacht (TVB, Hotels und Gemeinde), keine Silvester-Knallerei zuvor mehr	23	Rechtlich nicht direkt umsetzbar	Verbot / harte Regulation rechtlich in der Form aktuell nicht umsetzbar. Info-Aktion / Bewusstseinsbildung über die Gemeinde? Info an die Gäste: Lieber zuschauen als selber schießen und wenn man schießt, dann auch zusammenräumen
12	Aufstellen von weiteren Mistkübeln sowie öfters Leeren, Öffentliche Mülleimer mit direkter Mülltrennung (bei Green Events so umgesetzt)	2	Öffentlich kaum umsetzbar	Fokus auf Veranstaltungen / Märkte siehe Projekt 8

Priorisierung im Handlungsfeld:

3. Natur-, Umweltschutz & Biodiversität.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Keine Verbrenner-Laubbläser mehr	0
	Eindämmung des Motorradverkehrs	0
	Einschränkung des Mehrverkehrs durch Fernpasstunnel	0
	Fahrverbot Scharnitz-Mittenwald für Wohnmobile/-wägen	0
	Kontrolle des Nächtigungsverbots (bspw. Salz-/ Werkzeughütte Seefeld auf der L14)	0
	Umweltprojekte für Gäste anbieten: Almpflege, Bäume pflanzen, Mehrtagesprogramm oder Erlebnispauschalen	0

	Projekt	Bewertung
	Umstellung auf abbaubare Gassi-Sackerl	0
	Mehr Trinkwasserstationen als Beitrag zur Müllvermeidung	0
	Ausgabe von wiederverwendbaren Müllsäcken an Vermieter:innen	0
	Senkung der „Müllfahrten“ privat und betrieblich, bessere Mülltrennung in Leutasch	0

4. Erholungsraum & Lebensqualität.

Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.



Wir verbessern die **Aufenthaltsqualität** und das **Miteinander** am Plateau, indem wir die Freizeitinfrastruktur verantwortungsvoll weiterentwickeln, den Austausch untereinander fördern sowie die Optimierung von Ruhezeiten und dem Ortsbild priorisieren.

Ziele

- Wir verbessern das Miteinander, indem wir **Austausch- und Begegnungsräume** aufbauen, um den gesellschaftlichen und intergenerationellen Zusammenhalt zu stärken. (sich gegenseitig helfen, soziales Miteinander)
- Wir **entwickeln den Erholungsraum verantwortungsvoll weiter**, indem wir die touristische Infrastruktur (z.B. Radwege) kritisch prüfen und neu ausrichten, um Naturschutz und qualitative Freizeitangebote (z.B. inszenierte Rundwanderwege) in Einklang zu bringen.
- **Veranstaltungen:** Wir fördern ganzjährig Kulturveranstaltungen fördern auch für Einheimische und für lebendige Ortskerne und Gemeinschaften / Lebensräume (Begegnungsraum Gäste und Einheimische, lebendige Ortskerne)



ORTS-BILD

ERHÖHTER SCHUTZ
DES ORTS-BILDES
GRUNDLAGE DES
LOKALEN
"WIRTSCHAFTS"

Erholung in einem
Naturraum mit
großer Artenvielfalt
und intensiver Nat-
urlandschaft

Einheitliche
Ortsbezeichnungen

Lichtverschmutzung
reduzieren
z.B. ab 22h Lichter
(Wohnbeleuchtung)
abdecken

FREIZEIT- AKTIVITÄTEN

Geführte
E-Moped
Touren

Bogenschießen
in Seefeld
anbieten

Eislaufplatz
+ Eisschnellschießen
in Leutasch

Kaffee & Kuchen
Möglichkeit in
der Leutasch
& im Konzept
'Die Volkspension'

Panorama-
Pausen - Parks
für Sommer und
Winter

Leichtes Ausdauer-
training + Gymnas-
tik für Touristen-
gruppen anbieten

Outdoor-Fitness +
Sportanlagen
für Einheimische
(365 Tage sowie
kostenfrei zugänglich)

Ausflugspfade für
Menschen mit Beeintr.
Zugänglich machen

Bau neuer
Wald-
Spielplätze

Handarbeitsstreffen

Gemeinsame
Sportstätten -
Verwaltung
+ Entwicklung

Platzbau über -
greifen die
Kooperation

Soziales

SENIOREN - WG

Einwohner hat ein zu großes
Haus und bietet Räume
für weitere Senioren an.

Dorf-Helfer / in

angeboten bei Gemein-
schaft
Hilft wo akut Hilfe
benötigt wird (Sto-
Anfahrt, Kinderbetreuung
...)

BESUCHSINITIATIVEN
FÜR EINSAME
PERSONEN

Örtliche Vermittlungs-
plattform für
Schüler Rufe

Events

Schlechtwetter-
Angebot ausbauen
(z.B. Escape Room,
Wintersportmuseum,
Spiele wie Schach)

SOMMER CAMP
FÜR KINDER - &
JUGENDLICHE
(AUS DER REGION)

MUSIK -
FESTIVALS
(AUCH IN LEUTASCH)

Begegnungsräume -
Angebote um
- die 'echte' Einheimische
- Zugewanderte
- Fachkompetenz
- verschiedene Generationen
- etc. zusammen zu bringen

regelmäßige, offene Gesprächskreis
(„Salon“)
Gemeinschaft, kulturelle Bereicherung
Kultur, Philosophie, Politik
„die Welt“
⑥

Leserzirkel / Buchclub
deutsche oder englische Sprache

Leserzirkel
auch
mehrere
Sprachen

zentrale
Veranstaltungsplattform
mit allen Events aus
Platzbau (nicht nur für
Gäste)

HOLZ-SCULPTUR
FEST
(junge Touristen
zu bringen)

KULTUREVENTS
STÄRKEN
(OFFENE KONZERTS,
NICHT NUR FÜR
GÄSTE...)

INFRASTRUKTUR WANDERN

mehr inszenierte
Rundwanderwege
(Kleine und große
Varianten)

gesicherter
Baumwipfelpfad
als Erlebnisverbindung
zum Schlagweg -
Standort bereits mit
1ha Wald inklusive
Infrastruktur

Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten
angeboten für Touristen
schaffen
→ Touristenservice
→ Hotels
→ Sportgeschäfte

Bergwanderführer für
Touristenservice und
Hotels ausbilden, damit
Touristen geeignete Touren
und notwendiges Vorwissen
im Gebirge zu Kennen lernen

Ausbau der
Klettersteige
(Leutasch)

Seebilder

Schneeschuhwanderungen
+ Skitouren auf geeigneten
Routen anbieten.
Nicht in Schutzgebieten
→ Aufklärung in
unterschiedl. Medien

MUTTERKÜHE
MIT KÄLBERN
EINTÄUEN!
GEFAHR FÜR ALP
WANDERER

Präparierung Rodelfwege
+ Wanderwege auch
außerhalb der Saison

Die Kooperation mit
dem Naturspark
Karwendel ausbauen

Der Schnee wird weniger
→ alternative Sport-
angebote für den
Winter anbieten
u.a. MB, Wanderrouten
auf bewaldeten Wegen,
Eislaufen: Erweiterung
von Bekanntheit

Produkte & Angebot
für Schneefreie
Winter (z.B. MA
Landwirt, Sternen-
wandern, ...)

Radnetz

Radnetz / Links
erweitern
(Niederlöss, Mühle bis
Klammschlöcherl - Gletscher-
schliff - Ried

Ausgeschildertes
Radwegenetz (MTB)

VERBESSERUNG
(OPTIMIERUNG)
DES RADWANDER-
ANGEBOTES
(VORBILD OSTTIROL/
Lienz)

Hunde

Für Thema
HUNDE
einen ehrenamtlichen
Verein gründen

Ortsstaxe für
Först-Hunde

Hundefreilaufplätze
sowie
Hundeloipen
wieder anbieten

Leinenzwang f.
Hunde auf geeigneten
Gemeindegebieten
aufheben
(unzulässig)!

leerstehende Freizeit-
wohnfläche reduzieren
→ weniger Bodenversiegelung
durch Neubauten

Ermäßigungen

Parkkarte f. die
gesamte Region od.
Ticket f. ÖBBs
f. Einheimische + Personal

STUNDENKARTEN
FÜR EINHEIMISCHE
ZUM LL + RAD-
EBIKE AUSLEIHEN

PLATEAU
PRIMÄRVERSORGUNG
ZENTRUM



FREIZEIT - AKTIVITÄTEN

Gefährte E-Moped Touren

Bogenschießen in Seefeld anbieten

Eislaufplatz + Eisstockschießen in Leutasch

Kaffee & Kuchen
Möglichkeit in der Leutasch & La. Konzept "Die Vollerntion"

Panorama-Pausen-Park für Sommer und Winter

Leichte Aundauertraining für + Gymnastik für Touristen & in Gruppen anbieten

ORTS-BILD

ERHÖHTER SCHUTZ DES ORTSBILDES ERGRUNDUNG DER WOHNLAGE "WIRTSCHAFTSPLAN"

Erhaltung in einem Naturraum mit großer Naturvielfalt und ästhetischer Auswirkung

Einheitliche Ortsneufahrten

Lichtverschmutzung reduzieren
z.B. ab 22h dichter (Lichtverschmutzung) abdrehen

Bau neuer Wald-Spielplätze

Soziales

SENIOREN - WG

Einwohner hat ein zu großes Haus und bietet Räume für weitere Senioren an.

geplanter Baumwipfelpfad als Erlebnisverbindung zum Schleglberg - Standort bereits mit 1ha Wald inklusive Infrastruktur

Dorf-Meeting / ...

angeordnet bei Gewinn

Hilfe in der Hilfe

... wird (z.B. ...), Kinderbetreuung

BESUCHSINITIATIVEN FÜR EINSAME PERSONEN

Plato Vermittlungs-plattform für Schüler Rufe

INFRASTRUKTUR WANDERN

mehr inszenierte Rundwandwege (kleine und große Varianten)

Ausbau der Klettersteige (Leutasch)

Seefeld

Schneeschuhwandern + Skitourismus auf geeigneten Routen anbieten. Nicht in Schutzgebieten → Aufklärung im unterschiedl. Medien

MUTTERKÜCHE MIT KÄLBERN EINGÄßERN! GEFÄHR FÜR ALP WANDERER

Die Kooperation mit dem Naturspark Karwendel ausbauen

Präparierung Routen + Wandwege auch außerhalb der Saison

Der Schnee wird weniger → alternative Sportangebote für den Winter anbieten

U.a. M.B. Wandern auf Baumstümpfen, Weges, bis zum Ende der Saison, bis zum Ende der Saison, bis zum Ende der Saison

Produkte & Angebote für Schneefreie Winter (z.B. MA Landwirte, Sternwandern, ...)

Radnetz

Rad nets / Links erweitern

(Niederlöss, Mühlebühl, Klammschörl, Klammschörl - Gleitschörl - Schlöß - Ried)

Ausgeschildertes Radwegenetz (ITS)

VERBESSERUNG (OPTIMIERUNG) DES RADWANDER-ANGEBOTES (VORBEILD OSTTIROL / LIONS)

Events

Schlechtwetter-Angebot ausbauen (z.B. Escape Room, Wintersportmuseum, Spiele wie Schach)

regelmäßige, offene Gesprächskreis (z.B. Salon)

Gemeinschaft, kulturelle Bereicherung Kultur, Philosophie, Politik & die Welt

SOMMER CAMP FÜR KINDER - & JUGENDLICHE (AUS DER REGION)

MUSIK - FESTIVALS (AUS IN LEUTASCH)

Leserzirkel / Buchclub deutsche oder englische Sprache

Leserzirkel mehrere Sprachen

zentrale Veranstaltungsorten mit allen Events aus Platten (a nicht nur für Gäste)

KULTUREVENTS STÄRKEN (OFFENE KONZERT, NIGHT NUR FÜR GÄSTE...)

Begegnungsräume - Angebote, um die "Leute" Einheimische zu bringen - Fächerhänge - verschiedene Generationen etc. zusammen zu bringen

HOLZ-SKULPTUR FEST (junge Touristen zu bringen)

Leinwandzug & Hunde auf gesammelten Gemeindeland aufheben (unzulässig!)

Hunde

Für Thema HUNDE einen chronamitischen Verein gründen

Ortsfeste für Gäste - Hunde

Hundefreilaufplätze sowie Hundeleinen wieder anbieten

leerstehende Freizeit-lohnende reduzieren → weniger Bodenverdrängung durch Neubauten

PLATEAU PRIMÄRVERSORUNG ZENTRUM

STUNDENKARTEN FÜR EINHEIMISCHE ZUM LE & RAD-GEHÖR AUSLEIHEN

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Regelmäßiger Gesprächskreis „Salon Team Plateau“ , um über Gemeinschaft, Kultur, Philosophie, Politik etc. zu sprechen	6	Läuft / kurzfristig	Läuft im Projekt Team Plateau Seefeld darüber hinaus
2	Kulturevents stärken und Veranstaltungskalender intern stärker kommunizieren: offene Konzerte, bei der Auswahl der Veranstaltungen auf Bedürfnisse der Einheimischen achten,	8	Läuft	einfache Möglichkeit, Veranstaltungen zu melden und sichtbar zu machen bei Einheimischen mehr ins Bewusstsein rufen, TVB unterstützt alle Vereine / Musikfestivals (auch in der Leutasch)
3	Senioren-WG: Ein Pensionist hat ein zu großes Haus und bietet Räume für andere Senioren an.	4	Kurz- mittelfristig	Aufgabe eher bei Gemeinde oder selbstständigen Initiativen. Unterstützung bei Vernetzung möglich.
4	Mehr inszenierte Rundwanderwege: kleine & große Varianten	4	läuft	laufende Erweiterung und Verbesserung sowie aktive Kommunikation neuer Angebote durch TVB
5	Hundefreilaufplätze sowie Hundeloipen wieder anbieten	3	Läuft / kurzfristig	Hundeloipe wird 2025 fix wieder eröffnet
6	Schutz des Ortsbildes als Grundlage für lokales Wirtschaften	3	Laufend / Gemeinde	Zur Verschönerung wird viel gemacht von TVB und Gemeinde, Bauordnung liegt bei Gemeinde.

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	Dorfhelfer:innen: hilft dort wo akut Hilfe benötigt wird (Kinderbetreuung, Arzt-Taxi) – Plattform zum Teilen von Hilfsstunden	2	Kurz- mittel	Ggf. Unterstützung beim Aufbau einer konkreten Plattform, bei Interesse melden, private Initiative bzw. über Gemeinden
8	Besuchsinitiativen für einsame Personen (Kirche, Kommunen, Pflegeeinrichtungen, Sozialsprengel / Hospizteam / Trauercafé)	2	Kurz- mittel	Ggf. Unterstützung beim Aufbau einer konkreten Plattform, bei Interesse melden, private Initiative bzw. über Gemeinden
9	Bergwanderführer für Touristenservice und Hotels ausbilden , um Touristen für geeignete Touren sowie für richtiges Verhalten in den Bergen sensibilisieren	2	läuft	Schon sehr viele gute in der Region vorhanden, wird laufend ausgebaut
10	Ausbau der Klettersteige: Leutasch, Seefeld	2	Läuft / kurzfristig	In Seefeld kommen 2 neue ab Klettersteige ab Frühjahr 2026 fix, Leutasch ggf. zukünftiges Projekt

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K ➤ P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
11	Gemeinsame Sportstättenverwaltung und –Entwicklung	2	mittel	

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.


K > P

↗ **Nicht umsetzbare Projekte.**
Aufgrund schlechter bis fehlender Umsetzbarkeit separat aufgelistet:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
12	Ortstaxe für Gäste-Hunde	8	Kaum umsetzbar	Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Lage so nicht umsetzbar
13	Verbesserung des Radwanderangebots: Vorbild Osttirol	5	Kaum umsetzbar (Bahn eingleisig)	zu wenig Plätze für Rad am Zug, Bahnstrecke ist eingleisig und kann kaum erweitert werden z.B. Richtung Garmisch

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.


 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden nur einen Punkt:

	Projekt	Bewertung
14	Bogenschießen in Seefeld anbieten	1
15	Eislaufplatz und Eisstockschießen in Leutasch	1
16	Outdoor-Fitness bzw. Sportanlagen für Einheimische: 365 Tage im Jahr sowie kostenfrei zugänglich	1
17	Erholung in einem Naturraum mit großer Artenvielfalt und intensiver Almwirtschaft	1
18	Lokale Vermittlungsplattform für Schüler:innenhilfe	1
19	Sommernachtslager für Kinder und Jugendliche aus der Region	1
20	Begegnungsräume schaffen um Menschen zusammen zu bringen (Einheimische, Zugereiste, Flüchtlinge, Jung & Alt)	1
21	Mütterkühe mit Kälber einzäunen: Gefahr für Alm-Wanderer	1
22	Alternative Winterangebote anbieten wg. Schneemangel: Mountainbike, Wandern auf lawinenfreien Wegen, Eislaufen	1

Priorisierung im Handlungsfeld:

4. Erholungsraum & Lebensqualität.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Einheitliche Ortseinfahrten	0
	Kaffee & Kuchen-Möglichkeit in Leutasch: à la „Vollpension“	0
	Panorama-Pausen-Park für Sommer und Winter	0
	Leichtes Ausdauertraining & Gymnastik in Gruppen anbieten	0
	Geführte E-Moped-Touren	0
	Inklusive Ausflugsziele: für Menschen mit Behinderung zugänglich machen	0
	Bau neuer Wald-Spielplätze	0
	Handarbeitstreffen	0
	Plateau-übergreifende Vereinskoooperation	0
	Schlechtwetter-Angebot ausbauen: Escape Room, Wintersportmuseum, Spiele wie Schach	0
	Lesezirkel / Buchklub in mehreren Sprachen	0
	Holzskulptur-Fest	0
	Kooperation mit Naturpark Karwendel ausbauen	0

	Projekt	Bewertung
	Gesicherter Baumwipfelweg als Erlebnisverbindung zum Schlagweg (Standort mit 1ha Wald inkl. Infrastruktur)	0
	Schneeschuhwanderungen & Skitouren auf geeigneten Routen anbieten: NICHT in Schutzgebieten (Aufklärung)	0
	Präparierung der Rodelbahn und Wanderwege auch außerhalb der Saison	0
	Angebote für schneearme Winter: Sternenwandern, Mitarbeit in der Landwirtschaft und bei regionalen Partnern	0
	Ausgeschildertes Radwegenetz (MTB)	0
	Zum Thema Hunde einen ehrenamtlichen Verein gründen	0
	Hunde-Leinenpflicht auf gesamten Gemeindegebiet aufheben, ist unzulässig!	0
	Stundenkarten für Einheimische um Rad/E-Bike auszuleihen	0
	Plateau-Primär-Versorgungszentrum	0
	Leerstehende Freizeitwohnsitze reduzieren, weniger Bodenversiegelung durch Neubauten	0
	Vielfältige Bewegungsangebote schaffen: TVB, Hotels, Sportgeschäfte (v.a. für Touristen)	0

5. Regionale (Land-) Wirtschaft.



Handlungsfeld:

5. Regionale (Land-)Wirtschaft.



Wir stärken die regionale (Land-)Wirtschaft, indem wir die **Vernetzung** zwischen Landwirtschaft, Gewerbe, den Einheimischen und den Gästen intensivieren, **Vermarktungs- und Austauschstrukturen** schaffen und die Wertschöpfung regionaler Produkte erhöhen.

Ziele

- Wir erhöhen die **Wertschöpfung** und die **regionale Verfügbarkeit**, indem wir innovative und zentrale Vermarktungs- und Vertriebsstrukturen für lokale Produkte aufbauen.
- Wir intensivieren die **Kooperation** und den **Austausch**, indem wir eine effektive Kommunikations- und Vernetzungsplattform für Landwirte, Wirtschaft und Bevölkerung etablieren.
- Wir stärken die **Attraktivität** und **Wertschätzung für regionale Produkte**, indem wir die Sichtbarkeit der Landwirtschaft erhöhen und eine aktive, nachhaltige Einbindung in die Wertschöpfungskette ermöglichen.



Verkauf /
Automat /
Läden reg. Prod.

MÄRKTE

Schutz Almen
& Weiden ⑥

Kooperationen
Netzwerke
Austausch

freiwillige
Unterstützungen
LW / Mitarbeit

Weiterentwicklung Dienstagsmarkt

- mehr regionale Anbieter
- Fokus auf Bedürfnisse der Einheimischen
- auch in Leutasch Z.

Leutascher Genuss-
markt ^{mit} monatlich
ab Sommer 25
Stall finden lassen ④
→ REGIONAL | @ zeigt
vom Plateau = Fokus

Almenschutz: ^{Saison}
Grazingschutz, ¹⁵⁰ 2
Nachsart,
Bodenabtragung
vermeiden
Freiwilligengruppe ^{Landwirte}

Dialog Landwirtschaft
und Artenvielfalt der
Wiesen fördern
→ regional gesunde
Nahrungsmittel
→ Biodiversität

Kooperationen
zwischen
Unterkünften +
Hofläden
ausbauen

Patenschaft für
regionale LW
z.B. über Tiere,
Produkte, Fläche...

mehr Workshops
anbieten für
Gäste + Einheimische
z.B. Brot backen,
Kartoffeln ernten,
Käse machen
etc.

Gemüseboxe
der Region

"Future Lab" für
Landwirtschaft
(Technologien, Almen, ...)

mehr
Unterstützungsangebote
für regionale
Selbstständige

Treffen für
regionale Einzel-
Unternehmer
+ Gastronomen / Bäcker
des Pustertals

Wertspekulative
Gastgeber

einige Wiesen nur
1-mal im Jahr mähen
→ Artenvielfalt von
Pflanzen und
Vögeln verbessern

Analyse der Land-
Plattform zur
Kommunikation
bei Überproduktion

Pinnwand
Suche & finde
(digital und / oder
analog)
einfach + schnell

Frühstück mit
100% regionalen
Zutaten anbieten
(Weiterverfolgung Projekt-
Plateau Frühstück)

Mitarbeit Land-
wirtschaft → nicht
Gästeerlebnis sondern
Freiwillige ⑤

Kommunikationsplat-
form / Austausch
Landwirte, Einheimische,
Touristiker
→ Netzwerk ⑨

Kooperation
Supermärkte
ausbauen:
mehr Angebot an
regionalen Produkten

Aktion Gemeinschafts-
gärten
(wie Raum um 19c)

neue Kooperation
mit der LW
(Verkauf Gemüse +
Getreide)

Mitarbeit auf
Bauernhof
Ernte als Erlebnis
inszenieren

Priorisierung im Handlungsfeld:

5. Regionale (Land-)Wirtschaft.



Starter-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
1	Ein zentraler Regions-Hofladen oder Automat mit Produkten von mehreren Landwirten der Region (z.B. in Seefeld oder Reith); evtl. Verein für Betreuung gründen.	12	mittel	Auf Bestehendem aufbauen: In Reith wurde bereits erste Initiative zur Betreuung eines Regionsmarkts gegründet und im Gemeinderat verabschiedet
2	Gemüsekisten aus der Region unterstützen und stärker kommunizieren	11	Kurz- / mittelfristig	Bereits bestehend: Wirt Seppeler Hof Leutasch von Juni bis September, Tiroler Gemüsekiste
3	Kommunikationsplattform für Austausch unter Landwirten, Einheimischen und Touristikern (digital oder analog, z.B. Pinnwand "Suche & Finde" für Überschuss an Produktion o.ä.), regelmäßige Austauschtreffen zur Förderung der Kooperationen (z.B. Hoteliers, Gastgewerbe und lokale Supermärkte)	11	kurzfristig	Idee: Alle Landwirte für einen Abend einladen – herausfinden wie die Kommunikationsplattform aussehen kann / was ihnen helfen würde (TVB) – ggf. Future Lab über LEADER Projekt finanzieren
4	Freiwilligen-Gruppe bilden für Mitarbeit in Landwirtschaft und Landschaftspflege: Nicht in Form einer Inszenierung als Gästeelebnis, sondern auf Freiwilligenbasis	11	kurzfristig	z.B. Mitarbeit auf Almen und Weiden (Erosionsschutz, Nachsaat, ...)
5	Leutascher Genussmarkt monatlich ab Sommer 2026 stattfinden lassen, regionale Erzeuger in den Fokus	4	Läuft / kurzfristig	gibt es schon, Herbst 2025 erstmals
6	Patenschaft für regionale Landwirtschaft: Tiere, Produkte, Flächen,...	1	Kurz/ mittelfristig	Grundsätzlich private Initiative / Interessensvertretungen als Impulsgeber

Priorisierung im Handlungsfeld:

5. Regionale (Land-)Wirtschaft.

K ➤ P



Weitblick-Projekte: Bepunktung durch die Teilnehmenden in der Auftaktveranstaltung und Prüfung der Umsetzbarkeit durch Kernarbeitsgruppe:

	Projekt	Bewertung	Umsetzbarkeit	Anmerkungen
7	„Future Lab“ für Landwirtschaft: Technologien, Arten	1	Mittel- / langfristig	Projektpartner werden bei Interesse gerne vernetzt

Priorisierung im Handlungsfeld:

5. Regionale (Land-)Wirtschaft.

K > P

 **Ideenspeicher.**
Erhielten bei der Bewertung durch die Teilnehmenden keine Punkte:

	Projekt	Bewertung
	Treffen für regionale Einzelunternehmer organisieren	0
	Mehr Unterstützungsangebote für regionale Selbstständige	0
	Wertperspektive Gastgeber	0
	Mehr Workshops anbieten für Gäste & Einheimische: Brotbacken, Kartoffeln ernten, Käse machen, etc.	0
	Mitarbeit auf Bauernhof/bei Ernte als Erlebnis inszenieren	0
	Frühstück mit 100% regionale Zutaten anbieten: Weiterverfolgung via Projekt „Plateau Frühstück“	0

	Projekt	Bewertung
	Aktion „Gemeinschaftsgarten“: wie im Raum Innsbruck	0
	Einige Wiesen nur 1x im Jahr mähen: Artenvielfalt von Pflanzen und Vögeln verbessern	0
	Weiterentwicklung Dienstagsmarkt: mehr regionale Anbieter, Fokus auf Bedürfnisse der Einheimischen, auch in der Leutasch	0

Offener Themenspeicher.

Team Plateau Region Seefeld.

Übersicht zu den zusätzlichen Projektansätzen.

	Projekt	Bewertung
1	Bleifreie Munition	3
2	Plateau-Gutschein: Beispiel „Wunder von Wörgl“	2
3	Abschaffung Kurienwahlrecht	1
	Erholungsraum vs. Lebensraum: soziales Engagement	0
	Jagdverantwortliche: tierische Reste zur Müllhalde bringen	0

Erholungs-
raum
vs.
Lebensraum
Soziales
Engagement
Ehrenamt

Jagdverantwort-
liche: tierische
Reste zur
Müllhalde bringen
(nicht an Bach in der
→ ZIEL BLEIFREI
MUNITION
→ Abgabe vs-
wertung


Plateau - Gutschein
Bsp. „Wunder von
Wörgl“
ABSCHEFFUNG
KURIENWAHLRECHT

Nächste Schritte.

Team Plateau Region Seefeld.

- Zusammenfassung und **transparente Kommunikation der Ergebnisse** aus der Auftaktveranstaltung auf www.seefeld.com/de/teamplateau.html.
- Internes Treffen der **Steuerungsgruppe** (bestehend aus ausgewählten Vertretern aller 5 Gemeinden sowie Tourismusverband und KEM Seefelder Plateau).
 - Festlegen der nächsten Schritte.
 - Initiieren weiterer Werkstätten und Beteiligungsformate.
- **Direkte Kontaktaufnahme** mit Interessierten, die sich bereits für die vertiefende Mitarbeit an den 5 Handlungsfeldern angemeldet haben.
- Der **Link auf der Folgeseite** führt direkt zum Anmeldeformular, falls sich jemand noch eintragen möchte.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIRleben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Seefeld
TIROLS HOCHPLATEAU

K > P



GEMEINSAM UNSEREN LEBENSRAUM GESTALTEN

Team Plateau